

NACHRICHTEN AUS BREMEN UND UMZU in Leichter Sprache

14. bis 20. Dezember 2021

In dieser Ausgabe:

- Grün-Gold-Club ist Tanz-Weltmeister
- Weiße Fahrräder erinnern an Opfer
- Neuer Podcast über Klima-Schutz
- Bremer Schüler funken in den Weltraum
- Preise für Bus und Bahn bleiben gleich
- Bremer Weihnachts-Märkte schließen früher

Bremer Grün-Gold-Club ist Tanz-Weltmeister



Der Bremer Grün-Gold-Club ist am Samstag-Abend Weltmeister im Tanzen geworden. Die Tänzerinnen und Tänzer haben den Weltmeister-Titel im **Latein-Formations-Tanz**. Formations-Tanz heißt: Mehrere Tanz-Paare tanzen zusammen.

Sie müssen dabei immer genau gleich tanzen.

Und Latein heißen die Tänze, die die Paare zusammen tanzen.

Zum Beispiel: Rumba und Samba.

Das sind Tänze aus Südamerika.

Die Weltmeisterschaft war dieses Jahr in Bremen.

Die Tänzerinnen und Tänzer haben in der Stadthalle von Bremen getanzt.

Es waren auch 3000 Zuschauer in der Stadthalle.

Der Trainer vom Grün-Gold-Club hat gesagt: Die Stimmung in der Stadthalle war super.

Die Zuschauer haben die Tanz-Paare angefeuert.

Das hat den Tanz-Paaren sehr geholfen.

13 Tanz-Mannschaften haben bei der Weltmeisterschaft mitgemacht.

Der Bremer Grün-Gold-Club ist jetzt schon 11 Mal Weltmeister geworden.

Die TSG Bremerhaven hat bei der Weltmeisterschaft den vierten Platz gemacht.

Weißer Fahrräder erinnern an Unfall-Opfer



In Bremen stehen an verschiedenen Stellen weiße Fahrräder.

Zum Beispiel an der Erdbeerbrücke oder am Brill.

Die Fahrräder sollen daran erinnern,
dass hier Fahrrad-Fahrer bei einem Unfall gestorben sind.

Die weißen Fahrräder heißen: **Ghost Bikes**.

Das spricht man: goust-baiks.

Das ist Englisch und heißt: Geister-Fahrräder.

Die Geister-Fahrräder gibt es schon seit über 10 Jahren.

Der ADFC stellt die Geister-Fahrräder auf.

ADFC ist kurz für: **A**llgemeiner **D**eutscher **F**ahrrad **C**lub.

In Bremen stehen die Geister-Fahrräder höchstens 2 Monate.

In anderen Städten stehen sie auch für immer. Zum Beispiel in Bremerhaven.

Der ADFC sagt: Die Geister-Fahrräder sollen **nicht** nur an die Unfall-Opfer erinnern.

Sie sollen uns alle daran erinnern,
dass wir im Straßen-Verkehr immer gut aufpassen müssen.

Im Bundesland Bremen gibt es jedes Jahr etwa 1732 Fahrrad-Unfälle.

4 Fahrrad-Fahrer sind im Jahr 2020 gestorben.

Neuer Podcast über Klima-Schutz

Es gibt jetzt einen neuen Podcast.

Das spricht man: pott-kaast.

Ein Podcast ist so ähnlich

wie eine Radio-Sendung mit mehreren Folgen.

Man kann Podcasts im Internet hören.

Der neue Podcast heißt: Wasteland Rebels.

Das spricht man: wäist-länd-reb-bels.

Er ist von Shia Su und der Radio Bremen Reporterin Jessica Liedtke.

Im Podcast geht es um Klima-Schutz.

Shia Su erzählt im Podcast,

wie sie lebt **ohne** viel Müll zu machen.

Denn viel Müll ist sehr schlecht für das Klima.

Shia Su geht zum Beispiel in Unverpacktläden.

Dort kauft sie alle Sachen ohne Verpackungen.

Im Podcast gibt es viele Tipps, wie man selbst das Klima schützen kann.

Den Podcast kann man zum Beispiel in der ARD Audiothek hören.



Bremer Schüler funken in den Weltraum

In Bremen gibt es ein Projekt für Schüler.

Das Projekt heißt: **Funkkontakt mit der ISS.**

ISS ist kurz für: Internationale Raumstation.

Die ISS ist im Weltraum.

Dort leben Astronauten und forschen im Weltraum.

Bei dem Projekt haben Schüler ein Funk-Gerät gebaut.

Mit dem Gerät können sie mit den Astronauten auf der ISS reden.

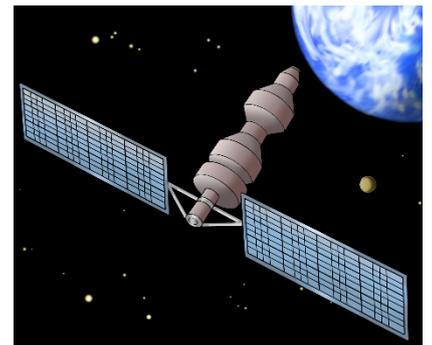
Die Schüler haben 1,5 Jahre an dem Gerät gebaut.

Am 16. Dezember konnten sie dann mit dem Astronauten Thomas Maurer reden.

Das Gespräch hat 12 Minuten gedauert.

Die Schüler haben sich vorher Fragen überlegt, die sie dem Astronauten stellen wollen:

- Was macht man mit seinem Müll im Weltraum?
- Wie merkt man, dass man im Weltraum ist?
- Schmeckt das Essen im Weltraum anders?



Ticket-Preise bleiben gleich

Die Bremer Straßenbahn AG hat im letzten Jahr zu wenig Geld verdient.

Das war wegen Corona.

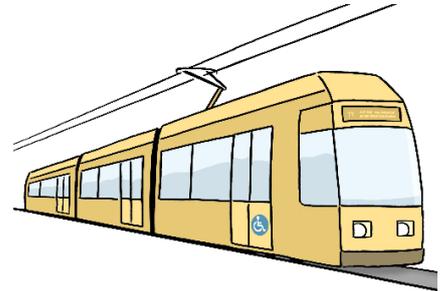
Nur wenige Menschen sind mit Bus und Bahn gefahren.

Viele Menschen hatten Angst sich mit Corona anzustecken.

Darum gibt die Bremer Bürgerschaft der BSAG Geld dazu.

Dann muss die BSAG die Ticket-Preise **nicht** erhöhen.

Die Tickets für Busse und Bahnen kosten nächstes Jahr genauso viel wie dieses Jahr.



Bremer Weihnachts-Märkte schließen früher

Der Bremer Weihnachts-Markt und der Schlachtenzauber schließen dieses Jahr schon am Abend vom 22. Dezember.

Das ist gut für die Mitarbeiter vom Weihnachts-Markt.

Denn viele Mitarbeiter kommen aus Osteuropa.

Zum Beispiel aus Polen oder Tschechien.

Sie wollen an Weihnachten zu ihren Familien nach Hause fahren.

Aber viele Bus-Unternehmen haben ihre Fahrten am 23. und 24. Dezember abgesagt.

Jetzt können die Mitarbeiter schon am 22. Dezember nach Hause fahren.

Es gibt noch einen Grund,

warum die Weihnachts-Märkte früher schließen:

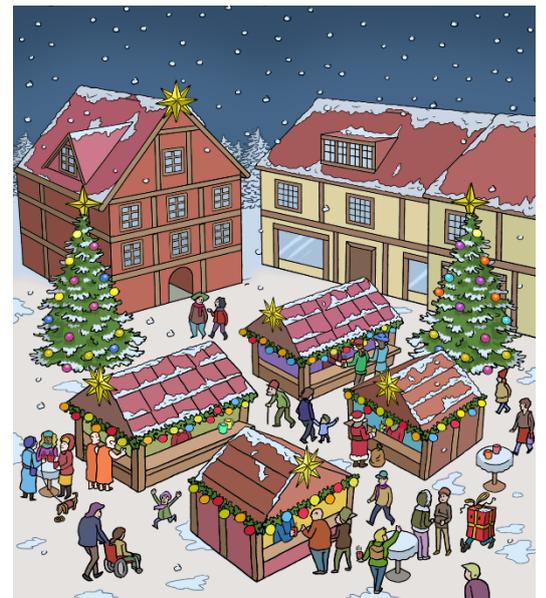
Dieses Jahr gibt es an Heiligabend viele Gottesdienste draußen.

Das ist sicherer wegen Corona.

Die Kirchen in der Innenstadt brauchen dafür Platz.

Zum Beispiel auf dem Domshof oder vor dem Rathaus.

Und die Kirchen haben jetzt mehr Zeit alles für den Gottesdienst aufzubauen.



Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.

www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten: Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise: Tanzen; Ghost bikes: Radio Bremen | Zeichnungen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.